



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

An alle
öffentlichen und privaten allgemeinbildenden
und beruflichen Schulen der Sekundarstufen I
und II, Kollegs und Abendgymnasien in Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)

II B 4.3

Bettina Dettendorfer

Tel. +49 30 90227 5161

Zentrale +49 30 90227 5050

bettina.dettendorfer

@senbjf.berlin.de

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

28.8.2023

23. Simulation Europäisches Parlament am 24. Oktober 2023 und am 24. und 25. November 2023

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,
sehr geehrte Fachverantwortliche des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes,

auch in diesem Jahr können wieder 300 Schülerinnen und Schüler der 10. bis 13. Jahrgänge aus Berlin und Brandenburg, aber auch bundesweit an der Simulation Europäisches Parlament (SIMEP) teilnehmen. Damit bieten die *Jungen Europäischen Föderalist:innen e.V.* den Schülerinnen und Schülern die einzigartige Gelegenheit, europäische Politik hautnah zu erleben. Wie bereits in den letzten Jahren werden aufgrund des großen Interesses zwei Simulationen veranstaltet: Die erste findet am 24. Oktober 2023 und die zweite am 24. und 25. November 2023 statt. Die Schirmherrschaft übernimmt die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin, Frau Cornelia Seibeld. Gefördert wird die SIMEP durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

Ziel des Simulationsspiels ist es, den Schülerinnen und Schülern parlamentarische Abläufe praxisnah näherzubringen und sie mit (europa-)politischer Arbeit vertraut zu machen. Dazu schlüpfen sie in die Rolle von Europaabgeordneten und diskutieren in Fraktionen, Ausschüssen sowie im Plenum aktuelle europapolitische Themen. Dieses Jahr stehen die Themen „Demokratie in der Europäischen Union“ und „Europäische Außen- und Sicherheitspolitik“ auf dem Programm.

Die Simulation ist für die Schülerinnen und Schüler eine unvergleichliche Ergänzung zum Unterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern der Schule und zugleich ein unvergessliches Erlebnis. Ziel ist es auch, über den Unterricht hinaus gerade diejenigen jungen Menschen anzusprechen und für europäische Prozesse zu begeistern, die sich bisher mit politischen Themen noch nicht beschäftigt haben.

Da das angebotene Konzept sowie die Themenschwerpunkte den in den Rahmenlehrplänen des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfelds vorgegebenen Inhaltsbereichen und Kompetenzen entsprechen, ist dieses Angebot in den unterrichtlichen Zusammenhang sehr gut integrierbar. Zugleich ist es ein Beitrag zum fächerübergreifenden Thema „Europabildung in der Schule“.

Insofern kann ich diese Veranstaltung als besonders geeignet für Jugendliche der gymnasialen Oberstufe empfehlen und bitte Sie, Ihre Schülerinnen und Schüler ausdrücklich zur Teilnahme zu ermutigen.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Günther-Wünsch